



Stadtgärtnern im Klimawandel 17

ÜBER 430.000 BÄUME STEHEN ALLEIN IN BERLIN!

WELCHE WOHLTAT: SICH IN DER SOMMERHITZE IM KÜHLENDEN SCHATTEN EINES BAUMES AUSZURUHEN!

Bäume **spenden Schatten** und sorgen – soweit ausreichend mit Wasser versorgt – für eine angenehme Verdunstungskühle. Und nicht nur das, sie **nehmen Kohlendioxid auf** und **produzieren Sauerstoff, filtern die Luft** und sind **Lebensraum für Tiere und Pflanzen**.

Seit einigen Jahren forschen Kommunen, Landesversuchsanstalten, Hochschulen und Baumschulen deutschlandweit zu „**Stadtbäumen der Zukunft**“. Die Ansprüche an diese „Zukunftsbäume“ sind hoch. Sie sollen

standortgerecht und an die Klimabedingungen angepasst sein, also gegenüber Hitze, Luft- und Bodentrockenheit und auch Frost tolerant. Und sie müssen mit den besonderen Stressfaktoren der Stadt zurechtkommen, wie zu kleine Wurzelräume und Salzeinträge.

Auch wir können beitragen und in Hitzesommern die Straßenbäume in unserer Nachbarschaft mit zwei bis drei Eimern Wasser pro Tag und Baum vor dem Vertrocknen bewahren!



Alte Eiche, Stadtbaum in Berlin Marzahn-Hellersdorf (Foto: Sandra Bergemann)



Alleebaumversuch am Extremstandort Neue Späthstraße (Foto: Sandra Bergemann)



Versuchsergebnisse „Klima-Stadtbäume“



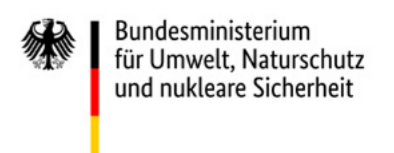
<http://www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimaoasen>

Konzept und Idee: Thomas Aenis, Eva Foos
Humboldt-Universität zu Berlin
Lehr- und Forschungsgebiet Beratung und Kommunikation
Projekt: „Grüne Klimaoasen: Integrierte Stadtgrünentwicklung
in Berlin Marzahn-Hellersdorf“
Luisenstr. 53, 10099 Berlin
Tel.: 030 / 2093 6510
www.agrarberatung.hu-berlin.de

Layout und Illustration: www.katrinuecker.de

Stand: Dezember 2019

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages